



Niedersachsen

EHRUNG DER ZAHNÄRZTE- KAMMER NIEDERSACHSEN FÜR KIEFERORTHOPÄDEN

Im Rahmen der Kammerversammlung der Zahnärztekammer Niedersachsen wurden am 7. November 2025 Frau Kollegin Sabine Steding, Herrn Kollegen Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly und Herrn Kollegen Dr. Horst Rabe die silberne Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft verliehen. Diese besondere Auszeichnung wurde für eine langjährige Arbeit für die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Arbeit der Zahnärztekammer vergeben.

Frau Kollegin Steding war 15 Jahre im Vorstand der Zahnärztekammer tätig. In dieser Zeit konnten für die Kolleginnen und Kollegen wegweisende Entscheidungen zugunsten der Kieferorthopädie erreicht werden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der Musterweiterbildungsordnung im Bereich Kieferorthopädie. Durch ihre intensive Arbeit, vor allem auch auf Bundesebene, ist die Musterweiter-

bildungsordnung verabschiedet worden. Zentrales Anliegen von Frau Kollegin Steding war immer, eine qualitativ hochwertige Kieferorthopädie zu sichern, eine verlässliche Zukunft für die jungen Kolleginnen und Kollegen zu schaffen und die Sicherung der Praxen in einem sich immer weiter verändernden Umfeld zu garantieren. Zahlreiche weitere Aufgabenbereiche fielen in ihr Ressort, die sie ausfüllte. Wegweisend in Deutschland hat Frau Kollegin Steding gemeinsam mit Prof. Schwestka-Polly, Frau Kollegin Dr. Gundi Mindermann und engagierten Kolleginnen und Kollegen das Network of Erasmus Based European Orthodontic Programmes (NEBEOP) in Niedersachsen etabliert, dies hat zu europaweiter Anerkennung geführt.

Die Zusammenarbeit der Zahnärztekammer Niedersachsen mit der Medizinischen Hochschule Hannover war dabei einmalig in Deutschland. Unter der Leitung



Abb. 1a+b: Die Geehrten Dr. Horst Rabe, Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly und Sabine Steding mit dem Präsidenten der Zahnärztekammer Niedersachsen Dr. Henner Bunke (v. l. n. r.) (a). Dr. Henner Bunker überreicht die silberne Ehrennadel der Zahnärztekammer Niedersachsen an Sabine Steding (b).

von Prof. Schweska-Polly wurde das NEBEOP-Programm in Niedersachsen zertifiziert und viele Kolleginnen und Kollegen haben erfolgreich das Programm durchlaufen. Der Erfolg der Zusammenarbeit von Hochschule und Praxis war vor allem der intensiven Arbeit von Prof. Schweska-Polly zu verdanken. Er motivierte die teilnehmenden Praxen und sorgte dafür, dass gemeinsame Vorlesungen und wissenschaftliches Arbeiten das hohe Qualitätsniveau sicherten. Seine Arbeit im Fachzahnarztprüfungsausschuss und im Ermächtigungsausschuss zur Weiterbildung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie der Zahnärztekammer über die gesamte Dienstzeit war immer von großer Kollegialität geprägt.

Herr Kollege Rabe war lange Jahre Mitglied im Ermächtigungsausschuss zur Weiterbildung und war auch zeitweise Weiterbildender im NEBEOP-Programm. Ebenso war er langjährig in Ausschüssen und Körperschaften der zahnärztlichen Selbstverwaltung tätig.

Für die Geehrten sprach Prof. Schweska-Polly die Dankesworte. Im Namen der Geehrten bedankte sich Herr Prof. Dr. Schweska-Polly bei Präsident Bunke, den Mitgliedern des Kammervorstandes und der Kammerversammlung für die Auszeichnung. Allen Ausgezeichneten sei das gemeinsame Voranbringen des Faches Zahnmedizin mit seinen einzelnen Disziplinen ein wesentliches Anliegen.

Für Prof. Dr. Schweska-Polly sei die enge Zusammenarbeit zwischen Zahnärztekammer Niedersachsen und damit insbesondere mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und der Hochschule mit ihren Mitarbeitenden von maßgeblicher Bedeutung für Krankenversorgung, Lehre und Forschung. Eine enge Kooperation zwischen Praxis und Wissenschaft stellt für ihn einen Schlüssel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Faches dar. Gerade spezielle „Leuchtturmprojekte“ der Klinik für Kieferorthopädie der Medizinischen Hochschule seien nur durch diese enge Kooperation zwischen der Hochschule, der Zahnärztekammer Niedersachsen und dem Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden möglich gewesen:

Ein Beispiel ist die Etablierung und Durchführung der „Kieferorthopädischen Vortragsreihe“ des Zahnärztlichen Fortbildungszentrums der Zahnärztekammer Niedersachsen. Diese Reihe wurde im Jahre 2000 inauguriert – mit Prof. Dr. Schweska-Polly als wissenschaftlichem Leiter. Ab 2010 war Frau Dr. Mindermann wissenschaftliche Leiterin und seit 2025 liegt die wissenschaftliche Leitung in den Händen von Frau Kollegin Steding und Herrn Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty. Das Bestehen der „Kieferorthopädischen Vortragsreihe“ wird ausdrücklich von der Universitätsmedizin Göttingen und der Medizinischen Hochschule Hannover unterstützt.

Ein zweites Beispiel ist die Akkreditierung und dann ab 2006 die Durchführung des weiterbildenden und berufs begleitenden Studienganges „Lingual Orthodontics“ mit dem Abschluss „Master of Science“. Mit Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Wiechmann kam der Klinische Direktor aus der Praxis mit Teilzeit-Tätigkeit an der Hochschule und der wissenschaftliche Direktor mit Prof. Dr. Schweska-Polly aus der Hochschule.

Ein drittes Beispiel ist das seit 2008 auch wieder gemeinsam strukturierte, akkreditierte und durchgeführte Programm zur Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover gemäß der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen unter der Schirmherrschaft der European Orthodontic Society im Sinne des „Network of Erasmus Based European Orthodontic Programmes (NEBEOP)“. Dieses Programm ist bis 2029 zertifiziert. Auch hier ist der Schlüssel die enge Kooperation von Praxis und Hochschule mit Lehrenden aus der Praxis und der Hochschule, der Krankenversorgung in Praxis und Hochschule und der Forschung mit Autorentams aus Praxis und Hochschule. Das Programm passt bestens zu den Vorgaben der neuen Weiterbildungsordnung der Bundeszahnärztekammer. An diesen Beispielen wird deutlich, dass in Niedersachsen eine gelebte enge Kooperation zwischen Praxis und Hochschule mit Gewinn für alle Beteiligten bestens etabliert ist. ■



Abb. 2: Prof. Dr. Schweska-Polly bedankte sich im Namen der Geehrten für die Auszeichnung. – **Abb. 3:** Dr. Michael DeCassan, Dr. Gundi Mindermann, Sabine Steding, Prof. Dr. Rainer Schweska-Polly und Dr. Michael Sostmann (v. l. n. r.).